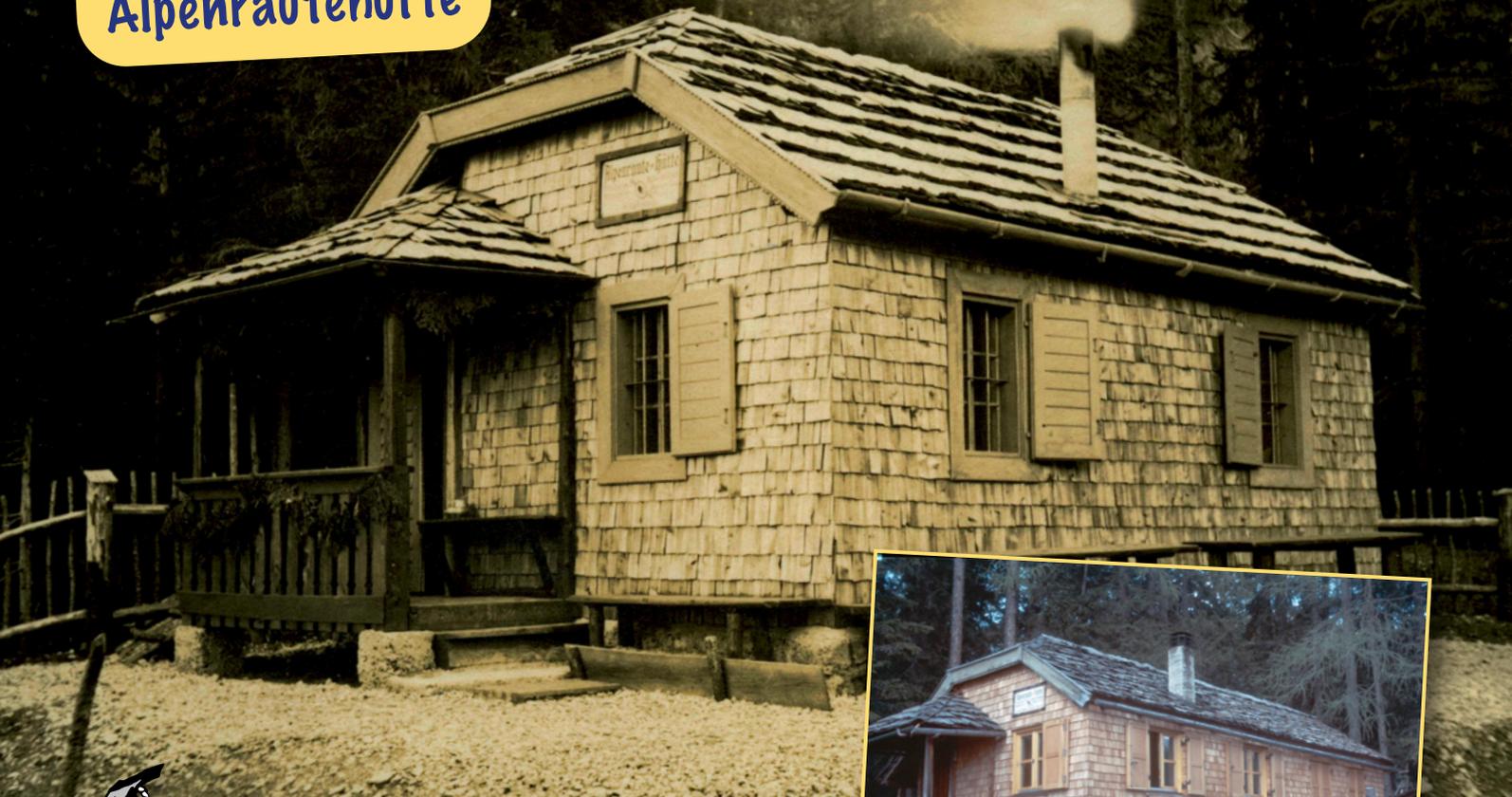


100 Jahre  
Alpenrautehütte



ALPINE GESELLSCHAFT  
ALPENRAUTE LIENZ

# JAHRESBERICHT 2022



## Vereinsleben

### 117. Jahreshauptversammlung

Die 117. Jahreshauptversammlung konnte wie geplant beim Kirchenwirt stattfinden. Neben den Berichten der Warte standen auch wieder Neuwahlen des Vorstandes an. Die von Alt-Obmann Zambra geleitete Wahl wurde zügig abgehalten. Der Alpenraute-Vorstand für die nächsten drei Jahre sieht wie folgt aus:

<b>Obmann:</b>	Stern Stefan
<b>(Stellvertreter)</b>	Senfter Stephan
<b>Kassier:</b>	Fritzer Franz
<b>(Stellvertreter)</b>	Thum Toni
<b>Schriftwart:</b>	Gassler Ossi
<b>(Stellvertreter)</b>	Thaler Peter
<b>Tourenwarte:</b>	Putzhuber Michael & Winkler Oliver
<b>Hüttenwarte:</b>	Rienzner Florian & Zambra Michael
<b>Kastenwarte:</b>	Robnig Dieter & Steiner Patrick

Der alte, und gleichzeitig neue Obmann dankte dem Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit und freut sich schon auf die nächste Periode. Dank erging an alle Mitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen und die gelebte Gemeinschaft, welche die Alpenraute seit je her auszeichnet.

Geehrt wurden Rienzner Franz für 50 Jahre Mitgliedschaft, Jakelj Wolfgang, Ponholzer Franz & Hanser Georg für 25 Jahre.



Im Jahr 2022 mussten wir uns von zahlreichen Mitgliedern verabschieden. Wir sagen nochmals Danke für eure gelebte Kameradschaft und sagen ein letztes Mal „Berg Heil“.

(Egger Werner, Tschurtschentaler Josef, Huber Burkard, Schwemberger Franz, Steiner Robert, Obernosterer Wois)

### Alpenrautehütte



Die Alpenrautehütte stand im Vereinsjahr 2022 richtig im Mittelpunkt. Neben der 100-Jahr-Feier Alpenrautehütte wurde auch die Böschung saniert. Im Herbst wurde mit der Firma HTB die Krainerwand saniert. Es wurde eine Netzankerwand errichtet, die 2023 noch fertig gestellt werden soll. Die Firma HTB war mit einem Schreitbagger inklusive Fahrer und 2 Mann eine Woche bei den Arbeiten. Die Alpenraute stellte jeden Tag 2 zwei Arbeiter und eine Küchenmannschaft. Am Samstag vor Baubeginn gab es noch einen Arbeitstag, an welchem das ganze Material wie z.B. Ankerstangen, Gittermatten vom Forstweg zur Hütte gebracht wurde.

### Allerheiligen

Zu Allerheiligen wurden bei den Gräbern wieder die von Alt-Obmann Huber hergestellten Kreuze abgelegt.



### Laserlauf 2022

Dieser musste wiederum aufgrund der Corona-Beschränkungen abgesagt werden.

### Neuaufnahme

Liebhart Kevin wurde nach dem Anwärterjahr als Alpenrautler aufgenommen. Wir heißen Kevin bei uns herzlich willkommen.

### Hüttenschluss Karlsbaderhütte

Eine starke Alpenraute-Abordnung machte sich auf den Weg, um dem Pächterhepaar Rupert und Edith Tembler für ihre jahrelange Arbeit und vor allem entgegengebrachte Gastfreundschaft gegenüber der Alpenraute zu danken. Als Abschiedsgeschenk gab es das Kantenköpfl als Steinminiatur. Wir wünschen Euch einen erlebnisreichen und etwas ruhigeren Ruhestand. Vielen Dank.

### Geburtstag Alt-Obmann Zambra

Still und heimlich wollte der Alt-Obmann seinen Runden begeben. Und so bedurfte es doch einigen Geschickes, eine Überraschungstour mit anschließendem Fest zu organisieren. Bezungen wurde die Bügeleisenkanteim Eilverfahren, wo so manch Junger nicht mit dem Alt-Obmann Schritt halten konnte, bevor es weiter auf die Karlsbaderhütte und dann zum gemütlichen Teil in Zambra's-Garten über ging.



### Hochzeit Winkler Fred



An dem wohl exquisitesten Platz Osttirols hat unser Mitglied Winkler Fred seine Petra geheiratet. Nach Einholung der nötigen Erlaubnis der Alpenraute standen beide bei Prachtwetter am Großglockner und gaben sich das Ja-Wort. Wir wünschen Euch beiden alles Gute und viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

### Auszüge aus den Pflichtabenden

- Zum Drüberstreuen verliert der Tourenwart den Text vom „Hohen Lied vom Tschulisieren“, welches so manchem ein Schmunzeln ins Gesicht zaubert.
- Nach der Verlesung der Mitschrift ermahnt Schriftwart Gassler die beiden neuen Anwärter, sich nicht in die Sitzung zu schleichen, sondern dem Obmann mit einem Handschlag einen guten Abend zu wünschen.
- Der korrupte Chronist Huber ist gerade bei der Aufarbeitung der Jahresberichte. In der langen Geschichte fehlen nur 25 Stück. Dazu bittet er vor allem die ältere Generation um Mithilfe.
- Beim Punkt Allgemeines muss der Obmann auf die unklare Formulierung bei der Einladung zum Ausflug eingehen. „Freunde, Frauen und die die es noch werden wollen“, gäbe zu viel Platz für Gerüchte.

### Verabschiedung aus dem Vorstand

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Bergerweiß Christoph. Wir danken Christoph für seine jahrelange, sehr konstruktive Tätigkeit im Vorstand.



### Anklettern



Dieses Jahr wurde bereits Mitte Juni angeklettern. Eine große Anzahl an Teilnehmern traf sich auf der Alpenraute-Hütte zum Kaffee-und-Kuchen-Frühstück. Nach Auswahl der Tourenpartner ging es Richtung Karlsbaderhütte. Fast schon traditionell muss der Ein oder Andere das erste Mal in die Röhre. Ein Mittagessen auf der Karlsbaderhütte sowie abschließender Umtrunk mit Gesang auf der Alpenrautehütte beendeten einen gefüllten Klettertag.

### Julfeier

Nachdem das letztgenommene Mitglied krankheitsbedingt fehlte, musste der Hüttenwart für den Baum und der Obmann für den Schmuck sorgen. Somit war jegliche Kritik am Christbaum von vornherein tabu. Die traditionelle Jul-Rede hielt dieses Jahr Kreissl Fredy, welcher eine zum Nachdenken anregende Geschichte über den heutigen Zeitgeist erzählte. Anschließend wurde bei den Taferln unserer in den Bergen abgestürzten Kameraden gedacht und ein Bouquet bei der Insteinkapelle niedergelegt. Nach kurzer Nacht zog es die Hüttenschläfer mit den Schiern ins Laserz.



## Alpenrauterennen 2022 am Drei-Königs-Tag

Bessere Verhältnisse konnte man sich kaum wünschen. Wobei anfangs schienen die Aussichten alles andere als rosig. Gemeint sind natürlich die Schneeverhältnisse. Und diese sind ausschlaggebend für ein gelungenes, schnelles und vor allem unfallfreies Alpenrauterennen. Aber der Reihe nach:

Bevor wir nun nach 2 jähriger Pause wieder den schnellsten Abfahrer küren konnten, waren einige Telefonate, Wetterberichte, Wetteranalysen, Grashalm-Messtechniken (den die Höhe entscheidet über die Schneeverhältnisse im Winter) erforderlich. Tourenwart und Obmann wollten die Flinte schon



ins Korn werfen, wenn nicht der Schriftwart-Stv eine Eingebung von Oben bekommen und auf die Durchführung des Rennens beharrt hätte. Der Kastenwart analysierte und wertete alle möglichen Wettermodelle und Vorhersagen aus und kam zum kryptischen Entschluss: Es KÖNNTE passen! Was will man mehr. So schneite es

kurz vor dem Drei-Königs-Tag in wunderbaren großen Flocken und das hartgefrorene Laserz wurde mit einem 35 cm dicken Federkleid überzogen. Diese perfekten Rennverhältnisse zogen 15 Alpenrautler und einige Gäste an. Nach etwas schwieriger Auffahrt zur Dolomitenhütte, einem Guten-Morgen-Achterl und Startnummernausgabe auf der Alpenrautehütte startete die Spuarbeit Richtung Karlsbaderhütte. Wie von der Tradition verlangt, wurde Start und Ziel erst während des Aufstieges durch den Tourenwart festgelegt. Über das Ziel war man sich rasch einigt. Es wurde die Alpenrautehütte gewählt, was zum wiederholten Male eine



Skating- und Tragepassage bedeutete. Um den Startpunkt festzulegen brauchte es dann aber doch eine österreichische Lösung: das Scharntenschartenbödele-Rastl. Und dann wurde gestartet. Es ist immer wieder erstaunlich, man fährt auf "Teufel-komm-heraus" und denkt es geht nicht schneller. Betrachtet man anschließend die Siegerzeit, dann wundert's, wo man 4 !!! Minuten hat liegen lassen. War es die Streckenwahl? War es das Wachs? Oder waren es einfach nur die Oberschenkel welche ab dem Marcher-Stein sowieso nicht mehr spürbar waren? Egal! ;-). Herzliche Gratulation an unseren diesjährigen Sieger Winkler Oli der in flotten 8:26 Minuten das Ziel erreichte und die begehrte Wandertrophäe ein Jahr lang behalten darf.

### Alpenraute-Klasse:

1. Winkler Oli 8:26:31
2. Senfter Stephan 8:34:21
3. Duregger Lukas 9:48:94

## Winterausflug 2022



Dem schlechten Wetterbericht zum Trotz bestiegen 25 ambitionierte Ausflügler (18 Alpenrautlern, 7 Damen, 1 Gast) den Bus Richtung Aurach. Nach einem kurzen Frühstück beim Neumayr ging es über die Rodelbahn Richtung Kelchalm (Bochumer Hütte). Während die Skitourengruppe die Abzweigung Richtung Niederkaseralm und in weiterer

Folge auf Saalkogel bzw. ??? wählte, wanderten die Rodler direkt zur Überprüfung der Bierqualität auf die Kelchalm. Und der Wetterbericht hatte nicht zu wenig versprochen. Wind, Nebel und Schneefall erforderten alle Qualitäten am GPS Gerät um den Gipfel zu finden. Ein besonderes Kompliment ist den mitgereisten Damen auszusprechen, die

ohne Murren und Meckern den Gipfel erreichten. Belohnt wurde man durch das plötzliche Wetterfenster, welches 15 Minuten Pulvergenuss vom Feinsten bei der Abfahrt ermöglichte. Nach dem kurzen Wiederaufstieg zur Hütte ließ man es sich, bis der Weinvorrat erschöpft war, auf der Hütte gut gehen. Und wer die Alpenrautler kennt, weiß, dass der Weg

niemals direkt nach Hause führt. So wurde sowohl am Felbertauernstüberl als auch in einem Lienzer Szenekeller der Tag noch gebührend Nachbesprochen. Alles in Allem ein sehr gemütlicher Ausflug, der der Gemeinschaft nach der langen Abstinenz absolut gutgetan hat. Ein Kompliment an den oft gescholtenen Tourenwart.

## Hochzeit Guggenberger Marian



fristig den Anzug mit der Bergkluft tauschen muss.

### Tourenbeschreibung:

Vom Wegesrand erfolgte der Zustieg über eine ausgesetzte Leiter die absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangte. An deren Ende galt es einen Steilaufschwung bis in die Baumkrone zu bewältigen. Dort angekommen folgte ein ca. 20 Meter breiter Abgrund welcher mittels Bärenhang am Fixseil überwunden wer-



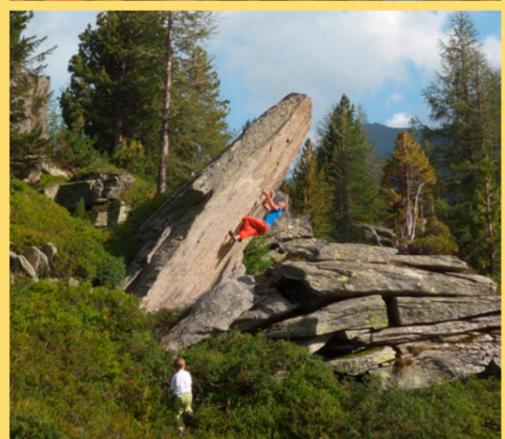
Auch am Weg zwischen Traualtar und Hochzeitsmahl kann es vorkommen, dass der Bräutigam kurz-

den musste. Durch eine kurze Abseilfahrt konnte anschließend am anderen Ende wieder sicherer Boden erreicht werden. Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Mit dabei:  
eine Alpenraute-Abordnung  
bestehend aus 11 Mitgliedern,  
einer Gitarre & einer Harmonika



Impressionen



## Festrede anlässlich Jubiläums 100 Jahre Alpenraute-Hütte



Wenn ein Bergsteigerverein auf eine derart lange Geschichte zurückblicken darf, dann dürfen Jubiläen dementsprechend gefeiert werden. So haben wir uns heute zusammengefunden, um das 100-jährige Bestehen unserer Hütte zu feiern. Dies nehme ich nun zum Anlass ein wenig geschichtliches sowie informatives über den Bau und den Werdegang unseres Vereinsjuwels zu berichten.

Die Alpenraute, bekanntermaßen bereits 1905 gegründet, hegte schon immer den Wunsch nach



einem eigenen Vereinsheim. So kann man aus den Mitschriften entnehmen, dass zunächst Bemühungen im Gange waren, die Linder-Hütte am Spitzkofel zu erwerben. Dies war dann allerdings nicht möglich. Der Beschluss zur Erbauung einer eigenen Unterkunft wurde dann im Frühjahr 1922 gefasst und mit den Arbeiten wurde unverzüglich begonnen.

Interessanterweise war als eigentlicher Aufstellungsplatz der Weißsteinsattel vorgesehen. Dies schien am Geeignetsten, da dieser Platz in einem Gebiet liegt, das wohl am meisten von allen Mitgliedern besucht wird, der Hüttenplatz abseits vom allgemeinen Verkehrsweg ist und vor allem im Winter gut zu erreichen wäre. Jedoch, das an die Gemeinde Tristach gerichtete Ansuchen zwecks Bauplatz wurde abgelehnt. Sodann machte man sich erneut auf die Suche und fand einen geeigneten Bereich auf Stadtgebietsgrund, hier am Premstall. Dem Hauptproblem, das Passieren der Hohen Trage im Winter, wurde entgegengehalten, dass es auch



die Möglichkeit gäbe, über den Weißsteinsattel zur Hütte zu gelangen.

Nachdem es zu dieser Zeit noch kein Straßennetz gab, wurde alles Material, welches zum Bau notwendig war, vom Tristacher-See Lagerplatz heraufgetragen. Eigene Trägerschichten brachten über 7 Tonnen Baumaterial zum Bauplatz. Ende August 1922 konnte dann tatsächlich mit dem Aufbau begonnen werden. Mit viel Fleiß und auch Schweiß konnte dann innerhalb von einem Jahr die Alpenraute-Hütte fertiggestellt werden. Im September 1923 erfolgte die offizielle Einweihung.

Bei der amtlichen Vermessung nach Beendigung des Hüttenbaues stellte sich heraus, dass der Hüttenplatz auf Tristacher Gemeindegrund liegt. Ein „Mappenfehler“ hatte sich eingeschlichen. Die Ge-

meinde Tristach zeigte sich aber sehr entgegenkommend und überließ der Alpenraute den Platz mit Zugangs- und Wasserbezugsrecht.

Der Wunsch, dass die Alpenraute ein Heim im schönsten Gebiet unserer Heimat ihr Eigen nennen darf ging in Erfüllung. Die Hütte wurde zum Stützpunkt für Sommer- und Winterbergfahrten und zum gemütlichen Heim für alle Alpenrautler. Es wurden auch eine Hüttenordnung unter Alt-Obmann Eller erstellt, welche nur gering abgeändert noch heute ihre Gültigkeit hat und neben dem Kucheltisch für alle sichtbar ist.



1962 wurde der Beschluss gefasst die Hütte zu erweitern. Unter der Bauleitung von OBR Thenius Fred konnte der Zubau im Herbst 1963 vollendet werden. Der Einbau eines Bücherregals wurde als unnötig angesehen, den – wie Oberbaurat Thenius sagte – lesen die Alpenrautler auf der Hütte kaum eine Lektüre, weil sie den Platz zum Watten und Saufen bzw. zum Teetrinken benötigen.

Ende der 80er Jahre wurde dann unter Obmann und Ehrenmitglied Rohrer Michl die Hütte großzügig und zeitgemäß erweitert. Nach umfangreichen Planungen und Arbeiten erstrahlte die Hütte im neuen bis heute aktuellen Aussehen. Die Einweihung fand nach zwei jähriger Umbauzeit im Mai 1991 statt.

So wurde die Alpenrautehütte mehr und mehr zu einem wichtigen Stützpunkt für verschiedenste Veranstaltungen. Hervorzuheben sei hier der von uns organisierte Laserlauf. Es konnten nun auch die Pflichtabende in den Sommermonaten auf der Hütte abgehalten werden.

Unter Obmann Huber wurde kräftig saniert. Der Holz- und Geräteschuppen wurde erweitert, das Türml mit einem Kupferdach eingedeckt und auch die Hütte selbst bekam ein neues Schindeldach. Um eine Hütte über einen so langen Zeitraum so gut in Schuss zu halten, bedarf es natürlich viel Fleiß. Seit je her finden im Frühjahr und im Herbst je ein Arbeitstag hier auf der Hütte statt. Dabei

wird unser Vereinsschatz gehegt und gepflegt. Daß alle Alpenrautler bei Arbeiten an der Hütte mithelfen, gilt als selbstverständlich, jedoch sei hier besonders die Funktion der Hüttenwarte erwähnt.

Aussichten in die Zukunft. Das nächste Bauvorhaben steht schon an. So ist, wie für jeden ersichtlich, der Vorplatz in die Jahre gekommen, und die Böschung sinkt ab. Im Herbst wird hier eine fachgerechte Sanierung mittels Netzanterwand durchgeführt und soll dann wieder für einige Jahrzehnte halten. Außerdem, und das ist ganz besonders wichtig, soll die Alpenrautehütte auch in Zukunft ein Ort der Begegnung und zum Austausch unter den Bergsteigern bleiben und seinen Mitgliedern, wunschgemäß den Hüttenerbauern, ein gemütliches Heim bieten.

Abschließend darf ich mich für Euer Kommen recht herzlich bedanken. Dank gilt der Tanzmusik Dölsach für die musikalische Umrahmung, allen die bei den Vorbereitungen zur Feier tatkräftig mitgeholfen haben, und nicht zuletzt, ganz besonders unserem Küchenteam Hansl und Fredy mit Gehilfen für die immer wieder geleistete vorzügliche Kulinarik, welche wir auch heute wieder genießen dürfen. Danke.

Ich wünsche uns allen ein schönes Fest und schließe mit unserem Motto:

Frisch mit Mut auf uns're Berge – Der Wahlspruch sei, Berg Heil!



## Herbstausflug auf die Erfurter Hütte im Rofan



Ein kleines aber feines Klettergebiet mit perfekter Unterkunft haben sich dieses Jahr unsere Tourenwarte für den Herbstausflug einfallen lassen. Die Erfurter Hütte im Rofan. OK,... der Zustieg (38 Schritte vom Bus zur Gondel und 42,5 Schritte von der Bergstation zur Hütte) lässt sich jetzt nicht unter Extremalpinismus einordnen, aber dafür war der Weg zum ersten

Klettergebiet, vom Verhältnis Zustieg zu Kletterlänge EXTREM (zu lang). So ziemlich in alle Himmelsrich-



tungen wurde an beiden Tagen ausgeschwärmt. Klettern mit super Ausblick über's Inntal, Klettersteige über 5 Gipfel und Hüttenwanderungen standen auf dem Programm. Je nach Lust und Laune fanden sich für alle Ziele die richtigen Tourenpartner zusammen. Aber auch die Gemütlichkeit kam natürlich nicht zu kurz. Beim Hüttenwirt (Cousin von Ex Welcuprennläu-

fer Manni Pranger) fühlten wir uns pudelwohl. Etwas zäh erwiesen sich jedoch die Verhandlungen über die Sperrstunde die dann aber doch 1,5 Stunden nach hinten verschoben wurde. Dies dankte uns der Wirt mit einigen Litern Roten, und wir bedankten uns mit Gitarre und Gesang. Ein Lob gebührt den Tourenwarten Michl und Olli für die perfekte Organisation.

## Erwähnenswert



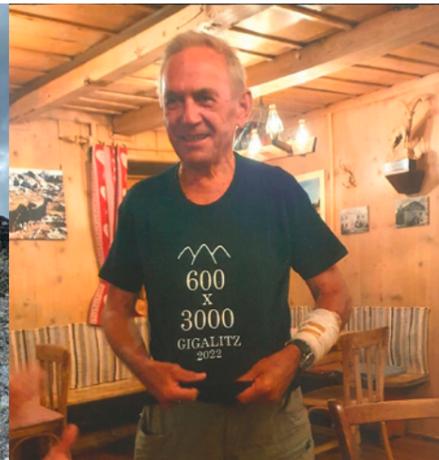
### Hoch Tirol

In 4 Tagen wurde die Hoch Tirol absolviert. 8.200 Höhenmeter, 92 Kilometer und jede Menge verschiedener 3000er später stand man dann am Ziel, dem Großglockner. Für den Schi-Alpinist ein absolutes Muss!



### Kammspitze Nordgrat

Winkler Oli & Fred eröffnen in der Goldberggruppe eine Neutour. Sie benötigen für die Route 3 Schlaghake welche sich im 5ten Schwierigkeitsgrad bewegt und über den Grat in 8 Seillängen auf den Gipfel führt.



### 600 mal über 3000

"Kendlbacher Horst" beging ein besonderes Jubiläum. Dieses Jahr stand er auf dem 600sten Gipfel über 3000m. Auf dem Gigalitz in den Zillertaler Alpen wurde dies gebührend gefeiert.

## Kurzauszüge aus den Tourenberichten 2022

### Ebner Kurt

#### Winter

Taferlnock (Radstätter Tauern)  
Plankowitzspitze (Lungau Zederhaus)  
Gilfert (Zillertaler)  
Elmauer Tor (Kitzbühler)  
Birgkar (Höchköng)

#### Sommer

Hochstadel Nordwand  
Brünstein  
Siebenseenwanderung im Ridnauntal

Von Sachrang über Spitzstein, Brandelberg, Zinnenberg, Klausenberg, Predigtstuhl, Heuraffelkopf, Zellerwand, Jagerwand, Zellerhorn und Hammerstein bis Aschau.

### Einhauer David (Anwärter)

#### Winter

Tiefenbach  
Auerling  
Leppleskofel Bergstation

#### Sommer

Paklenica, Debeli Kuk  
Kantenköpfl, 1x Blasl und 1x Alpenrautekamin  
Bouldern Felber  
Arco, Belvedere  
Grande Torre, via Miriam  
Glödis

### Fritzer Franz

#### Winter

Öfenspitze  
Weißer Knoten  
Saalkogel

#### Sommer

Oberst-Gressel-Steig  
Pirkacher Klamm  
Galitzenklamm  
Rosskopf, Hochhiss  
Rofanspitze

### Gassler Ossi

#### Winter

Großer Kinigat  
Gaishörndl

#### Sommer

Seekofel Klettersteig  
Egerländerkante  
Rote Säule  
Rotgabel

### Hintermüller Herbert

#### Winter

Großglockner  
Burgwartscharte, Abfahrt Leiterkees, Glorierhütte  
Reiterkarspitze  
Schustereck  
Hollbruckerspitze

#### Sommer

Laserz: Supermix, Silversurfer  
Lastoni di Formin Re Artu  
Planspitze Optima  
Sportklettern: Val de Mello, Ahrntal

### Huber Markus

#### Winter

Keilspitze, Südrinne  
Rote Saile  
Roter Knopf  
Hoher Prijakt

#### Sommer

Prijakt Überschreitung  
Rosengartenspitze, Steger  
Däumling, Ostkante  
Kendlspitze  
Großglockner

### Kahn Werner

#### Winter

Aragats, Eghipatrush, Hatis, Tezh Lehr (Armenien)  
Pico Tarija, Pequeno Alpayayo, Nevado Mururata, Parinacota  
Chachaomani (Bolivien)

### Kendlbacher Horst

#### Winter

Saalkogel  
Weißer Knoten  
Mittagskogel  
Hirschkarspitze

#### Sommer

Monte Generoso, Monte Salvatore (Tessin)  
Monte Gavia Südgipfel, Cima Bianca, Monte Valecetta, Monte Sobretta, Monte Sobretta (Gaviagruppe)  
Gigalitz (Mein 600-ster 3000er)  
Eidechsspitze – Pfunderer Berge  
Hirschkarspitze – Fulseck

### Klocker Wolfgang

#### Winter

Hochgall & Rote Wand  
Wildkarlegg, Porze & Bärenbadegg  
Triglav

Plattiger Habach, Kratzenberg, Äußerer Knorrkogel & Wildenkogel  
Königsspitze, Cevedale, Zufallspitze & Suldenspitze

#### Sommer

Colodri Ost Rupe Secca, Passi Falsi  
Mandera, Via Nataraj  
Laserz SW-Wand, Kulturbanause  
1 Tofanapfeiler S-Wand, Aspettando la vetta  
Piz Ciavazes S-Wand, Papa Paolo Goivanni  
Ortler, Hintergrat

### Keissl Fredi

#### Sommer

Mt. Vallecetta  
Mt. Sobretta  
Berchtesgadener-Salzburger Hochthronüberschreitung  
Gigalitz (Zillertal)  
Arzalpenkopf  
Rofanspitze, Sagzahn + Schönfeldjoch  
Piz Da Peres (Klettersteig)

### Liebhart Kevin

#### Winter

Obstanser Eisfall  
Große Gamswiesenspitze  
Säuleck

### Mitterberger Gerhard

#### Winter

Äußerer Knorrkogel  
Hochschwab Ghackte  
Eisenerzer Alpen Stadelstein  
Kratzenberg  
Messeling Südrinne

#### Sommer

Teneriffa Teide  
Gamswiesenspitze NO Pfeiler

### Mühlmann Sepp

#### Winter

Kl. Ankogel Nordabfahrt Angerbachtal  
Racherin Wasserradkopf NW Flanke  
Pfandschartenkopf  
Rostitzkogel Pitztaler Alpen

#### Sommer

Gigalitz Südkante  
Simonskopf Klaus Walder  
Seekofel Domenig  
Klettersteig: Gr. Ochsenwand  
Berchtesgadener Hochthron  
Elferturm Nordwand

### Pichlkostner Peter

#### Winter

Schönjochl  
Spitzköfele  
Kerschbaumer Törl  
Figerhorn  
Rechter Rossenbach (Innergschlöß)

#### Sommer

Spürsinn (Kl. Laserzwand)  
Genussspecht (Staller Sattel)  
Plattenflucht  
Donante (Plöckenpass)  
Streif (Prädinger Sunnplatten)

### Pichler Michl

#### Winter

Spitzbergern  
Teufelsspitze  
Roter Kogel  
Hoher Weisszint  
Gr. Muntanitz

#### Sommer

Sardinien: Capo Testa  
Monte Pulchiana  
Monte Oddeu  
Surtana  
Teneriffa Sportklettern  
Spitzbergern

### Putzhuber Michl

#### Winter

Äußerer Knorrkogel über Plattenkogel  
Großer Muntanitz  
Riegelkopf, Amertaler, Sillingkogel  
Gr. Geiger-Großvenediger  
Ganot Nordrinne

#### Sommer

Piz Ciavazes, Schubert  
Insel Malta Sportklettern  
Cinque Terre la Sfinge  
Gigalitzturm  
Laserzgeist

### Rienzner Florian

#### Winter

Gaishörndl  
Schildkogel  
Rote Säule  
Roter Knopf  
Weißer Knoten

#### Sommer

Schlossberg  
Blöshütte

## Robnig Dieter

### Winter

Col di Riciogogn Runde  
Debantgrat  
Kaiser Törl  
Hirbernock  
Rote Rinn Scharte  
Glödis

### Sommer

Hexenstein, Ultima Tule  
Lagazuoi, Welli  
Wilder Kaiser, Wirtskante  
Korsika (Klettern)

## Senfter Stephan

### Winter

Spitzkofel  
Keilspitze, Südrinne  
Schnitzkogel und Schildkogel  
Villgrater Skitourenrally  
Äußerer Knorrkogel  
über Plattenkogel  
Roter Knopf

### Sommer

Leo Jeller Gedächtnisführe  
Roter Turm, Schmittkamin  
Bügeleisenkante  
Niederer und  
Hoher Prijakt, Westgrat

## Sporer Christian

### Winter

Kratzberg  
Keilspitze  
Hochschober

### Sommer

Gabelspitze Nordgrat  
Arventalspitze  
Dreieckspitze

## Steiner Patrick

### Winter

Hoch Tirol  
Hallebachfall  
Ralfkopf und Debantgrat  
Keilspitze, Südrinne  
Plattiger Habach, Hohe Fürleg  
und Kratzenbergscharte

## Sommer

Direkte Nordwand  
Nordwandpfeiler (Laserzwand)  
Grundschartner Nordkante  
Alkuser Rotspitze (östl. N-Wand)  
Cinque Torri, Diami Direkt  
Piz Ciavazes, Schubert

## Stern Stefan

### Winter

Roter Knopf  
Hoch Tirol in 4 Etappen  
Das Schild  
(Eisklettern Innergschlöss)

### Sommer

Kantenköpfl, Schinderriss  
Gr. Laserzwand, Kulturbanause  
Gr. Laserzwand, Nordwandpfeiler  
Däumling, Ostkante  
Niederer Prijakt, Westgrat

## Thaler Peter

### Winter

Ralfkopf  
Keilspitze über Keilspitzrinne  
Hohe Fürleg, Plattiger Habach  
und Kratzenbergscharte  
Großer Muntanitz  
Hoch Tirol

### Sommer

Gr. Laserzwand, Nordwandpfeiler  
Gr. Laserzwand, Dir. Nordwand  
Grundschartner Nordkante  
Dölsacher Sykline (Alpenraut-  
kamin bis Adlerwand)  
Kantenköpfl, Schinderriss

## Thum Toni

### Winter

Hoch Tirol in 4 Etappen  
Laserlaufunde  
Neandertaler Runde

### Sommer

Kopfkraxn, Via Romantika  
(Wilder Kaiser)  
Kristallwand  
Laserzwand, Nordwandpfeiler

## Winkler Alfred

### Winter

Merbspitze (Ahrntal)  
Hohe Riffel Nordwand  
Fluchthorn  
Schnapfenspitze

### Sommer

Biancograt-Piz Bernina  
und Piz Palü  
Campanile Dülfer Südkante  
Supersilberplatte (Gr. Kinigat)  
Campanile de Popera  
Cliffbase Hvar

## Winkler Oliver

### Winter

Hohe Riffel Nordwand  
Den Weg den es nicht gibt,  
Eisklettern Brenta  
Schwert des Damokles + Parkel,  
Eisklettern Lahnscharte  
Alkuser Rotspitze Nordwand,  
the wear and tear  
Gössnitzfälle, Gössnitz-Mix,

### Sommer

Campanili di Popera  
Gr. Kinigat, Supersilberplatte  
Gr. Kinigat, Dachschindel  
Kammspitz, Nordgrat  
Glödis, Westgrat

## Zambra Herbert

### Winter

Saalkogel (Kitzbüheler Alpen)

### Sommer

Piedra Longa, Marino di Foresta  
Rosengartenspitze,  
Ostwand Steger  
Däumling, Dachstein Ostkante  
Stomorica,  
Canadair Stomorica bei Omis

## Zambra Michl

### Winter

Große Gamswiesenspitze  
Schleinitz Mulde (Ski & Fly)  
Figerhorn  
Ödkarscharte

### Sommer

Rotgebele (Hike & Fly)  
Keilspitze  
Teplitzer Spitze, NO-Kante  
Falzarego Türme, Punta Alpini  
Arco, Sportklettern

Ein erlebnisreiches  
und unfallfreies Bergjahr  
wünschen allen

Michl Pubhuber

LP Q

